



Akademie für Ärztliche Fortbildung

Curriculum zum Erwerb der Sachkunde entsprechend § 8 Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) für die Aufbereitung von Medizinprodukten in Arztpraxen und ambulant operierenden Praxen

Vorbereitung: Selbststudium mit Hilfe der zur Verfügung gestellten Cloud/Internetplattform

Teil I: Tag 1 und Tag 2 zur Vertiefung mit Vorträgen und Workshops

	Tag 1		Tag 2
09.00-10.30 Uhr -	Begrüßung durch Herrn Dr. Wagner Gesetzliche Grundlagen: Ökonomie, die wichtigsten Rechtsgrundlagen u.a. MPG, MPBetreibV; IfSG... (Hr. Dr. Wagner)	09.00-10.00 Uhr	Workshop u. Präsentation: Einstufung der MPs Risikobasierte Einstufung von Instrumenten aus unterschiedlichen medizinischen Bereichen. (Hr.Dr. Wagner, Hr.Dr. Kevekordes, Fr. Walter)
10.30-10.45	PAUSE	10.00-10.15	PAUSE
10.45-12.30 Uhr	Kenntnisse in Hygiene/Mikrobiologie Maßnahmen zur Minimierung des Risikos einer Übertragung der CJK/vCJK durch Medizinprodukte (einschließlich Übertragungswege) (Hr. Dr. Kevekordes, Fr. Walter)	10.15-12.00 Uhr	Anforderungen an den Aufbereitungsbereich/Aufbereitungsraum • Räumliche u. organisatorische Aspekte im Rahmen der Aufbereitung • Weitere räumliche Anforderungen für endoskopische Einrichtungen • weitere räumliche Anforderungen u.a. gem. KRINKO-Empfehlungen (Fr. Walter, Hr. Dr. Kevekordes)
12.30-13.30	Mittagspause	12.00-13.00	Mittagspause
13.30-14.30 Uhr	Schwerpunkte der Aufbereitung Teil I: Grundlagen zu Desinfektion und Sterilisation Grundlegende Begriffsbestimmungen (Hr. Dr. Kevekordes, Fr. Walter)	13.00-14.30 Uhr	Anforderungen an die Einzelschritte der Aufbereitung • Sachgerechtes Vorbereiten Vorreinigung u.a. spezieller Instrumente, Arbeitsschutz • Reinigung / Desinfektion, Trocknung (manuell), • Anforderungen an die manuelle Aufbereitung/manueller Teilschritte „Leitlinie zur Validierung manueller Reinigung und manueller chemischer Desinfektion von Medizinprodukten“ <i>Was muss ich in der Arztpraxis bei manuellen Aufbereitungsschritten beachten und dokumentieren?</i> (Fr. Walter, Hr. Dr. Kevekordes)
14.30-15.30 Uhr	Allgemeine Anforderungen an die Aufbereitung: • Warum sind Sie da? Erläuterung „Sachkundig“ und Betreiberpflichten • Begriffsbestimmung: aktive/nichtaktive Medizinprodukte • Einleitung in die aktuellen KRINKO/BfArM zur Aufbereitung (Fr. Walter, Hr. Dr. Kevekordes)	14.30-16.00 Uhr	Qualitätsmanagement (QM) Wie viel Hygiene und QM ‚verträgt‘ eine Arztpraxis? Dokumentation. (Dr. Wagner) Was muss in den Hygieneplan ? (Fr. Walter, Hr. Dr. Kevekordes)
15.30-15.45	PAUSE	16.00-16.15	PAUSE
15.45-17.15 Uhr	Schwerpunkte der Aufbereitung Teil II: • Einstufung gem. KRINKO/BfArM Empfehlung • Begriffsbestimmungen Was ist zu beachten? (Hr. Dr. Kevekordes, Fr. Walter)	16.15-17.15 Uhr	Workshop: Arbeitsanweisungen (AA/SOP) Erstellung von internen Dokumenten wie u.a. SOPs, AA an u.a. praktischen Beispielen (Hr. Dr. Wagner, Hr. Dr. Kevekordes, Fr. Walter)

Dr. med. Michael Wagner; Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie
Nicole Walter, Hygieneinspektorin, Sachkunde gem. MPG, QM Auditorin
Dr. med. Dipl. Ing. agr. Sebastian Kevekordes, Leiter Krankenhaushygiene

Der Sachkundekurs „Sterilgutaufbereitung richtet sich insbesondere an ambulant operierenden Praxen sowie Einrichtungen die Medizinprodukte aufbereiten mit insgesamt mehr als 5 Jahren Berufserfahrung. Grundvoraussetzung für die Teilnahme an Teil II ist die Teilnahme an Teil I. Ohne Nachweis einer Ausbildung zum Arzthelfer / Arzthelferin, Medizinischen Fachangestellten, Krankenschwester, Krankenpfleger und Zahnmedizinischen Fachangestellten ist eine fachspezifische Fortbildung in Anlehnung an den Lehrgang Fachkunde I gemäß den Richtlinien der DGSV erforderlich.(gem. AEMP)